

Nordcupfinale in Luftenberg

Das 7. und letzte Turnier der heurigen Nordcup-Serie fand am 23. September 2017 in Luftenberg statt. Leider konnte heuer keiner von uns den Cup schießen (aus terminlichen Gründen).

Der Parcours folgte im Wesentlichen dem Verlauf des Trainingsparcours. Nach Aussage von Leuten, die ihn kennen, waren nur einige Scheiben ausgetauscht und ein paar Pflöcke versetzt. Schade, eigentlich sollte bei einem doch eher hochkarätigen Turnier, speziell wenn viele SchützInnen aus der Umgebung teilnehmen, doch neu gestellt sein. Dazu kam, dass der schmale liegende Luchs, ein ohnehin schweres Ziel, so zerschossen war, dass am Rücken einiges an Trefferfläche fehlte und die Killinie kaum zu erkennen war. Das sollte bei einem solchen Turnier nicht sein.

Die Organisation war wie gewohnt vom bewährten Nordcupteam straff und effizient. Dass es eine Gruppe geschafft hat, mehr als eine Stunde länger zu brauchen als die anderen gehört zu den ewigen Rätseln des Turniergeschehens. Vor allem, weil wir eigentlich nicht nennenswert aufgelaufen sind.

Die Wartezeit mit Essen zu verkürzen war nicht sehr spannend, es gab nur Grillhendl mit Pommes. Das Gasthaus war mit Getränken und Kuchen beschäftigt, also war a la carte nicht drin. Ein bisschen Auswahl wäre nicht schlecht. Bei der Labe gabs immerhin Käsesemmeln.

Insgesamt ein nettes Turnier (wir kennen den Trainingsparcours ja nicht so gut).

Ergebnis:

Irene Baumann LB Senioren 4. Rang